



Fotos: Sophia Lorenzoni

AUSSCHREIBUNG ZUM LANDESWETTBEWERB IM JAGDHORNBLASEN



# Landesbläsertreffen 2024

Das Landesbläsertreffen mit Landeswettbewerb im Jagdhornblasen findet am Samstag, 29. Juni und Sonntag, 30. Juni 2024, in Öhringen statt.

Das Landesbläsertreffen soll den jagdkameradschaftlichen und freundschaftlichen Beziehungen der Jagdhornbläser und ihrer Gruppen untereinander dienen und diese vertiefen.

Um diesen Aspekt besonders hervorzuheben, besteht in Öhringen – wie in der Hauptversammlung im Februar 2023 angekündigt – zum ersten Mal die Wahlmöglichkeit, mit oder ohne Wertung am Bläsertreffen teilzunehmen.

Ziel ist es, die Breitenarbeit im Jagdhornblasen zu fördern. Daneben soll die reiche Vielfalt unserer Jagdmusik durch Einzelvorträge sowie beim gemeinsamen Abschlusskonzert dokumentiert werden.

Die Kreisjägervereinigung Hohenlohe e. V. gestaltet ein attraktives Rahmenprogramm, das auch traditionsgemäß den Samstag mit einbezieht.

Für die Bläsergruppen ist die DJV-Vorschrift für das Jagdhornblasen maßgebend. Abweichend gelten:

## Allgemeine Bestimmungen

Alle Teilnehmer müssen einem Mitgliedsverein des Landesjagdverbandes Baden-Württemberg angehören. Gästegruppen aus anderen Landesjagdverbänden des DJV weisen ihre Zugehörigkeit zu einer entsprechenden Gruppierung durch eine Bestätigung ihres Vereinsvorsitzenden nach.

- Die Teilnehmer am Wertungsblasen unterwerfen sich dem Urteil von jeweils fünf Wertungsrichtern, wobei die höchste und die niedrigste Wertung gestrichen werden. Die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar.
- Für die Ausführung der Jagdsignale sind die offiziellen Notenfassungs- und Klangbeispiele maßgebend. Die Wertung kann nicht durch Band- oder Videoaufnahmen angefochten werden.
- Die Bläser ziehen geschlossen zum Vortrag; auf militärisches Aufmarschieren sollte verzichtet werden. Die Aufstellung während des Vortrages erfolgt im Block, wobei Grundstellung und Handhabung der Hör-



Fotos: Sophia Lorenzoni

ner einheitlich sein sollten. Auch die Kleidung sollte einheitlich sein.

- Der musikalische Leiter steht in der Gruppe. Dirigieren und Notengebrauch sind nicht zulässig.
- Ventilhörner dürfen benutzt, die Ventile jedoch nicht betätigt werden (ausgenommen das Umschaltventil von B in Es).

Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten eine Urkunde, Hornfesselspange oder Hornfesselnadel des LJV und Gutscheine für Essen und Getränke. Erstlingsteilnehmer erhalten zusätzlich das Bläser-Hutabzeichen. Preise werden nach bisherigen Gepflogenheiten vergeben.

Die Anmeldung erfolgt digital (nur in begründeten Ausnahmefällen in Papierform).

Die Anmeldeunterlagen (Anmeldeformular und die Noten der Pflichtstücke) stehen ab 1. Januar 2024 auf der Homepage des LJV BW zur Verfügung.

Der Veranstalter behält sich vor, bei zu geringer Anmeldung eine Wettbewerbsklasse ausfallen zu lassen.

**Anmeldeschluss ist der 31. März 2024.**

Die Teilnahmegebühr für die nicht am Wettbewerb teilnehmenden Gruppen beträgt 120,00 €, für die am Wettbewerb teilnehmenden Gruppen der Klassen A, G und Es 180,00 € und für die Klasse K (Kleinformationen) jeweils 30,00 €. Die Teilnehmergebühr ist zeitgleich unter Angabe des Gruppennamens oder der/des Teilnehmer/s auf das Konto des

LJV Nr. DE36 6005 0101 0002 6419 79 bei der BW-Bank Stuttgart,

Stichwort „Landesbläsertreffen 2024“ zu überweisen. Die Anmeldung ist nur rechtskräftig, wenn die Gebühr auf dem Konto des LJV eingegangen ist.

**Für die nicht am Wettbewerb Teilnehmenden gelten folgende Bestimmungen:**

Aus folgendem Repertoire von sechs Pflichtstücken werden zwei zum Vortrag ausgewählt. Darüber hinaus wählt die Gruppe ein Kürstück (Selbstwahlstück) aus. Dies gilt sowohl für die Hörner in B-Stimmung als auch für die Hörner in Es-Stimmung.

**Auswahlliste der Pflichtstücke für die B-Horn-Bläser:**

- Hunderuf
- Aufmunterung zum Treiben
- Damhirsch tot

- Begrüßung
- Reveille (Oskar Weber)
- Hubertus-Fanfare (Oskar Weber)

**Auswahlliste der Pflichtstücke für die Es-Horn-Bläser:**

- Ehrenfanfare / Les Honeurs (Tellier 1842, Satz: A. Greisl)
- Hubertus-Fanfare / La Saint Hubert (Marquis de Dampierre 1725, Satz: A. Greisl)
- La Marche de Venerie (Thiberge 1848 Satz: A. Greisl)
- Bonsoir de Chasseurs (trad., Satz: A. Greisl)
- La Marie-Antoinette (anonym, Satz: A. Greisl)
- Le Clocher de Dampierre (J. Levitre, Satz: A. Greisl)

**Für die am Wettbewerb Teilnehmenden gelten folgende Wettbewerbsklassen:**

- Klasse K (Kleinformationen): Solo, Duo, Trio in B (Fürst-Pless- und Parforce-Horn)
- Klasse A: Fürst-Pless-Hörner
- Klasse G: Fürst-Pless-Hörner und Parforcehörner in B
- Klasse Es: Hauptstufe und Kunststufe





Abweichend von der DJV-Vorschrift werden von den B-Horn-Gruppen als Pflichtstücke zwei Jagdsignale und ein Jagdstück vorgetragen. Für die Es-Horn-Gruppen gelten besondere Bedingungen (siehe unten).

Die Teilnehmer in den Kleininformationen (Solo, Duo, Trio) in B tragen aus zwei vorbereiteten Signalgruppen mit jeweils zwei Signalen eine Signalgruppe vor und dazu ein selbstgewähltes Kürstück. Das Kürstück darf nicht Pflichtstück einer anderen Signalgruppe sein.

Eine Woche vor Beginn des Wettbewerbs wird die Liste der zu blasenden Signalgruppen der Klassen A, G und K (Kleininformationen in B) auf der Homepage des LJV bekanntgegeben.

Jede Bläsergruppe kann nur in einer Klasse auftreten. Für einzelne Bläser ist die Teilnahme in einer B- und einer Es-Horn-Gruppe nur nach Rücksprache mit dem Landesobmann möglich.

In den Kleininformationen in B kann jeder Bläser nur in einer der drei Formationen (Solo/Duo oder Trio) auftreten.

Die Reihenfolge der Auftritte innerhalb der Klasse erfolgt nach der Entfernung der jeweiligen Bläsergruppe vom Austragungsort (Änderungen vorbehalten). Vor den Pflichtsignalen können ein paar Töne/Takte (z. B. „Das Ganze“) ohne Wertung angeblasen werden. Wer dies

nicht in Anspruch nehmen will, muss es vorher dem Obmann der Wertungsrichter mitteilen.

**Signalgruppen für den B-Wettbewerb: Pflichtstücke Öhringen 2024**

**Pflichtstücke Klasse A:**

- a) 1. Hunderuf, 2. Damhirsch tot  
3. Reveille (Oskar Weber)
- b) 1. Aufmunterung zum Treiben,  
2. Reh tot, 3. Hubertus-Fanfare (Oskar Weber)

**Pflichtstücke Klasse G:**

- a) 1. Gams tot, 2. Hirsch tot  
3. Reveille (Oskar Weber)
- b) 1. Fuchs tot, 2. Sau tot  
3. Hubertus-Fanfare (Oskar Weber)

**Pflichtstücke Klasse K (Kleininformationen):**

- Solo a) 1. Sammeln der Jäger  
2. Aufbruch zur Jagd  
b) 1. Das Ganze – Anblasen des Treibens, 2. Wagenruf
- Duo a) 1. Reh tot, 2. Damhirsch tot  
b) 1. Flugwild tot,  
2. Auf Wiedersehen
- Trio a) 1. Zum Essen, 2. Sau tot  
b) 1. Begrüßung, 2. Hase tot

Die Signale werden entsprechend der Notierung des DJV-Handbuches be-

wertet. In den Klassen A, G und K können die einzelnen Gruppen das Kürstück frei wählen. Die Wahl des gleichen Kürstücks (Klasse A, G und K) wie im vorausgegangenen Landeswettbewerb ist nicht zulässig. Die Noten für das Kürstück müssen bis Anmeldeschluss in guter Druckvorlage (als PDF-Datei) an den Landesbläserobmann Walter M. Löw (siehe unten) eingereicht werden, ansonsten ist die Anmeldung ungültig.

**Wertungsgruppe Es**

Der Es-Wettbewerb wird in Hauptstufe und Kunststufe geteilt. In jeder Stufe sind zwei Pflichtstücke, die aus einem Kanon von jeweils 4 Vorschlägen ausgewählt werden sowie ein von der Bläsergruppe selbst zu bestimmendes Kürstück (Selbstwahlstück) vorzutragen, das in Länge und Schwierigkeitsgrad den Pflichtstücken entsprechen muss. Der Notentext darf bei den Pflichtstücken nicht verändert werden.

Die Noten für das Kürstück müssen bis Anmeldeschluss in guter Druckvorlage bei

**Landesbläserobmann  
Walter M. Löw,  
Waschgasse 16, 72181 Starzach,  
Tel. 07483 1004,  
E-Mail: wbcs-Loew@t-online.de**

vorliegen, ansonsten ist die Anmeldung ungültig.



Fotos: Sophia Lorenzoni

### Wahl von 2 Pflichtstücken in Es aus:

Hauptstufe:

- 1) Theresien-Fanfare (L. Kozeluh)
- 2) La Dampierre (Satz: A. Greisl)
- 3) Point du Jour (trad.)
- 4) Wasser-Fanfare (L. Kozeluh)

Kunststufe:

- 1) Jägerchor aus der Oper  
„Der Freischütz“ (C. M. von Weber)
- 2) Jägers Wanderliedchen  
(A. Wunderer)
- 3) A Cheval (trad.)
- 4) Le Rendez-vous de Chasse  
(G. Rossini)

### Abschlusskonzert mit Siegerehrung

Die Teilnahme am Abschlusskonzert, eine ideale Gelegenheit für jagdliche Öffentlichkeitsarbeit, sollte für alle JagdhornbläserInnen selbstverständlich sein.



Alle Infos auch auf der Webseite  
der Jagdhornbläser:  
[www.blaeser.landesjagdverband.de](http://www.blaeser.landesjagdverband.de)



SAVE THE DATE

## Jagdhornbläser-Hauptversammlung

04.02.2024 | Stuttgart



Foto: Sophia Lorenzoni

Herzliche Einladung ergeht an alle Obleute und musikalischen LeiterInnen der Bläsergruppen sowie interessierte JagdhornbläserInnen zur jährlichen Hauptversammlung.

Neben Informationen, insbesondere zum Landesbläsertreffen 2024 in Öhringen, stehen die Diskussionen aktueller Probleme auf der Tagesordnung. Bitte die Jagdhörner mitbringen!



Termin: Sonntag, 04.02.2024

Ort: Kulinarium,  
Mahdentalstr. 111, 70569 Stuttgart

Zeit: 10 bis ca. 12 Uhr, anschließend  
gemeinsames Mittagessen

Bitte Jagdhörner mitbringen

### ANMELDUNG



Um genauer planen zu können (insbesondere Mittagessen) bitte Anmeldung unter [wbcS-Loew@t-online.de](mailto:wbcS-Loew@t-online.de) oder Tel. 07483 1004.